

Das Feld erweitern

Forschung und Praxis im Dialog



Wie ist das denn nun mit dem Coachingbegriff: Ein Marketing in dem alles verpackt werden kann oder finden sich hinter dem Coaching theoretische Konzepte und Methodiken, auf die Bezug genommen wird, vielleicht sogar praxisfeldübergreifend?

Diese Frage stellten sich auch die Organisatorinnen und Organisatoren des zweiten internationalen Coaching-Fachkongresses im Juni 2012 in Basel: „Coaching meets Research – Praxisfelder im Fokus“, der vorliegende Band ging daraus hervor. Sowohl die Kongressverantwortlichen wie auch die Herausgebenden waren erstaunt über die Vielzahl an forschungsbasierten Beiträgen, die sie erhielten. Eine Auswahl zeigt der Sammelband, der im ersten Teil einzelne Coaching-Praxisfelder im Detail beschreibt: Hier findet sich altbekanntes Coaching-Terrain wie Business-Coaching, es kommt aber auch die Soziale Arbeit zu Wort oder der Sport, ein interessanter Feld-Mix.

Ausgehend von diesem ersten Teil, in dem noch Coaching im Gesundheitsbereich für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und der Politik behandelt wird, folgt der Versuch die übergreifenden Themen der einzelnen Praxisbereiche zu bündeln. Den Abschluss macht ein theoretischer Text in dem Ansätze einer Coaching-Theorie beschrieben werden, in der wiederum auf die Praxisfelder Bezug genommen wird. Eine interessante Lektüre, vor allem Teil 1, was wiederum die Einstiegsfrage, zumindest grob beantwortet: Hier werden – theoriegebunden – fundierte Coachingkonzepte mit einer breiten Feldkompetenz beschrieben. Die eine oder andere Coachingmogelpackung findet sich auf dem Markt allemal noch, allerdings nicht in dieser Publikation: eine empfehlenswerte Lektüre.

Ursula Hermann

*Coaching-Praxisfelder.
Forschung und Praxis im Dialog.
Wegener Robert, Loebbert Michael,
Fritze Agnès (Hrsg.)
Springer Fachmedien, Wiesbaden, 2014
220 Seiten, € 35,97*

Professionell coachen

Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten



Ein Kapitel des Buches nennt sich „Emotionen und Körperempfindungen wahrnehmen und nutzen“. Ein Zugang, dem auch in dieser Rezension gefolgt wird. Der Kopf sagt, unglaublich beachtlich, diese Themenvielfalt. Der Bauch fühlt ein Drücken: Wie kann so viel Verschiedenes zwischen zwei Buchdeckeln Platz finden? Ein Gefühl der Übersättigung macht sich breit. Kopf und Bauch plädieren aber für Neugierde: Wer ist AdressatIn dieses Methodenbuchs? Angehende Coaches, denen Fachwissen und Einblicke durch erfahrene Coaches zugänglich gemacht werden sollen und erfahrene Coaches, denen mit den Beiträgen ein innerprofessioneller Dialog angeboten wird. Und die Themen? Angefangen von Coachingkompetenzen und -interventionen, über praktische Hinweise, bis hin zu „Frequently Asked Questions“ reicht der weit gesteckte Bogen. Ein umfangreicher Anhangteil, der von einer Auflistung von Coachingverbänden in mehreren europäischen Staaten über Ausbildungslehrgänge bis hin zu Marktstudien reicht. Der Bauch meldet sich zu Wort mit dem Bild der Eierlegendenwollmilchsau. Der Kopf hängt an den Worten des Vorwortes, das mit nichts geringerem als dem bekannten Kant-Zitat von der Aufklärung, als dem Ausgang aus der selbst verschuldeten Unmündigkeit beginnt, wo davon zu lesen ist, dass sich Coaches ihres Verstandes zu bedienen hätten, von kritischer Distanz zu Klischees und Methodenfixierung, zu Heilslehren und Sektendynamiken und davon, dass Coaching einem leistungsfähigen, aber humanen Wirtschaften, persönlicher Kompetenz und erfüllenden Berufslebenswegen verpflichtet ist. Und da war es wieder, das Gefühl von Neugierde in Kopf und Bauch. Jetzt will ich es genauer wissen. „Professionell coachen“ ist vielleicht nicht für alle ein Buch zum Lesen von der ersten bis zur letzten Seite, aber auf jeden Fall ein Buch, in das es sich einzutauchen lohnt, das inneren Dialogen reichlich Nahrung bietet und nicht zuletzt auch den kollegialen Diskurs fördert. Womit die AutorInnen und HerausgeberInnen vermutlich erreicht haben, was sie wollten. *Walter Schuster*

*Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten
Alica Ryba, Daniel Pauw, David Ginati, Stephan Rietmann (Hrsg.)
Beltz Verlag, Weinheim, 2014
548 Seiten, € 49,95*